



Willkommen zur Awo Nale: Das Awo Kinderhaus Jütlandring wird 20 und lädt Eltern und Freunde zum Filmfest ein.

FOTO: JENNIFER RUSKE

„Das ist ein Film über uns“

Awo Kinderhaus am Jütlandring bittet anlässlich des 20-jährigen Bestehens zum Filmfest „Awo Nale“

METTENHOF. Der rote Teppich ist ausgerollt und der große, goldene Awo-Oskar in Position gerückt. Jetzt können die Gäste zum Filmfestival ins Awo Kinderhaus Jütlandring 217 kommen. Bereits zum dritten Mal organisiert das Kita-Team die „Awo Nale“ für Eltern und Freunde. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kita wird das Rahmenprogramm am Freitag, 19. Mai, von 15 bis 17 Uhr ausgesprochen feierlich ausfallen.

Zappelig vor Aufregung sind die Kinder beim Ausrollen des Teppichs. Denn die „Awo Nale“ 2017 ist auch für sie etwas ganz Besonderes. Was für ein Film gezeigt wird, weiß Bela genau: „Das ist ein Film über uns“, erklärt der Vierjährige. Wann immer in der Kita Theater- oder Tanzaufführungen sowie Sportliches gezeigt wur-

den, man sich zum Kochen traf oder tolle Dinge erlebt wurden, war die Kamera dabei. Ein Erzieher hat alles gefilmt.

Der 30-minütige Film zeigt den Eltern viele Höhepunkte unseres Kita-Jahres.

Birgit Wellendorf,
Kita-Leiterin

„Diese Szenen haben wir zu einem rund 30-minütigen Film zusammengeschnitten, der den Eltern viele Höhepunkte unseres Kita-Jahres zeigt“, erklären die Kita-Leiterin Birgit Wellendorf und ihre Stellvertreterin Anja Moryson-Zanoth. „Den Film zu sehen und die Freude der Kinder auf der

Leinwand mitzuerleben, ist für viele Eltern reizvoller, als wenn wir ihnen einfach nur erzählen, was die Kleinen den Tag über gemacht haben“, so Wellendorf. Zudem ist Bildsprache international verständlich.

126 Kinder aus allen Nationen werden im Jütlandring 217 von 17 festangestellten pädagogischen Kräften sowie weiteren Mitarbeitern betreut. Von den 126 Plätzen sind 50 Hortplätze, 20 davon bestehen als Außengruppe an der Max-Tau-Schule. „Wir haben hier eine Altersstruktur von einem bis zu 14 Jahren“, erklärt Birgit Wellendorf. Der Bedarf an Kinderbetreuung im Stadtteil ist groß. „Fast genauso war es vor 20 Jahren“, weiß die langjährige Kita-Leiterin. Als dritte Awo-Kita im Stadtteil wurde das Kinderhaus im Jütlandring

im Mai 1997 eröffnet. Damals standen 80 Plätze für Drei- bis Sechsjährige zur Verfügung.

Es hat sich viel getan in der Zeit. Plätze wurden ausgeweitet und das Kinderparlament ins Leben gerufen, in dem sich „alle Kinder einbringen dürfen und auch Kritik üben“, erklärt Anja Moryson-Zanoth. Seit Januar 2016 gibt es zudem die Förderung durch das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“, die auf alltagsintegrierte sprachliche Bildung setzt. Und wer noch nicht ganz des Deutschen mächtig ist, dem hilft der Kita-Film, der während der „Awo Nale“ am 19. Mai gezeigt wird. Von 15 bis 17 Uhr läuft die Jubiläumsfeier. Festliche Kleidung zur Filmpremiere ist erwünscht. Die Eltern sorgen für ein internationales Büfett, Mitmachaktionen und viel Spaß runden das Programm ab.